



# LERNLANDSCHAFT NIBELUNGENLAND

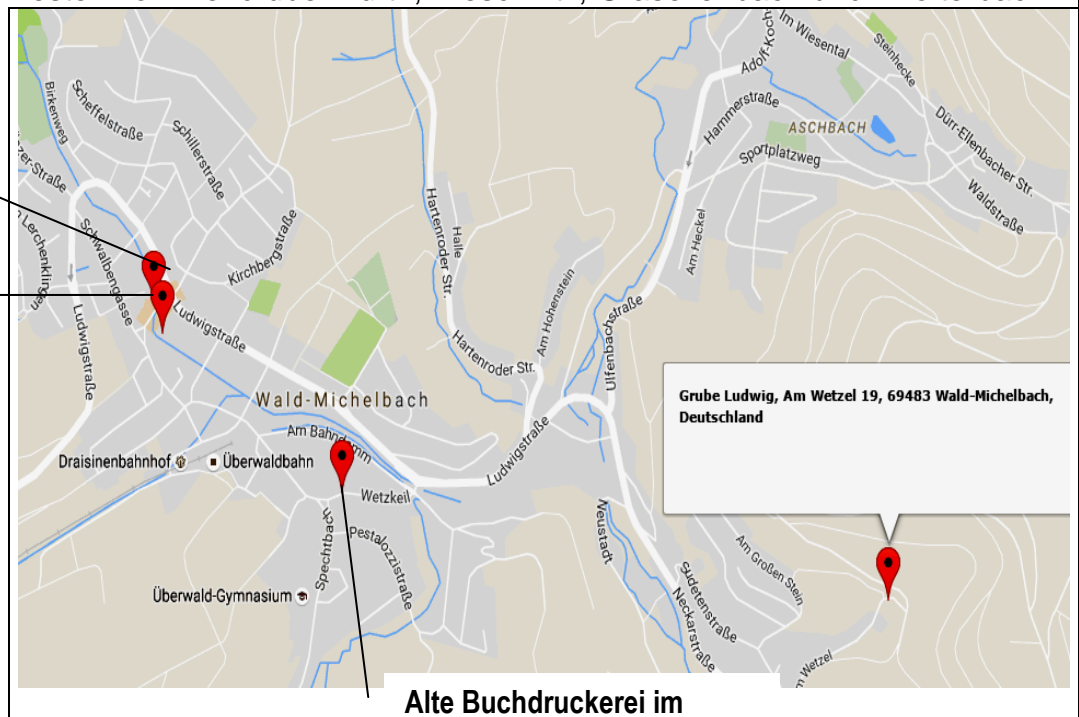
<b>FÄCHER:</b>	<b>THEMENBEREICHE:</b>	<b>JAHRGANGSSTUFE 5-10</b>
Geschichte	Technik, Werken	
<b>ORT</b>	<b>Wald-Michelbach</b>	
<b>LERNANLASS:</b>	<b>Historische Druckerei</b>	
<b>LAGE:</b>	Wald-Michelbach, im ehemaligen HEAG-Turm, Wetzkeil 39	

## Zugang/Anreise:

Von Süden kommend entweder in Weinheim durch das Gornxheimertal über Absteinach und Siedelsbrunn. Von Mörlenbach über Weiher oder von Rimbach über Zotzenbach, Mengelbach und die Kreidacher Höhe. Von Westen kommend über Fürth, Weschnitz, Grasellenbach und Affolterbach.

Überwald-  
museum In  
der Gass 9

Einhaus-  
und  
Backhaus



**Alte Buchdruckerei im  
HEAG-Turm, Wetzkeil 39**

Auf der Karte sind die wichtigsten Sehenswürdigkeiten/Lernanlässe in Wald-Michelbach vermerkt. Es gibt zu jeder dieser Stationen eine spezifische **Lernkarte**. Auf der vorliegenden Lernkarte ist der Schwerpunkt die Alte Druckerei, die vom Überwälder Museums- und Kulturverein betreut wird und auf seiner sehr anschaulichen Homepage <http://www.ueberwaldmuseum.de/ueberwaldmuseum/> eingangs die vorrangigen **Schwerpunktthemen** präsentiert:

Überwaldmuseum



Einhaus & Backhaus



Grube Ludwig



Alte Druckerei



In der vorliegenden Lernkarte geht es um die historische Druckerei. Ergänzt wird die Ausstellung von zahlreichen alten Plakaten und Dokumenten. Seit der Eröffnung 2002 finden bei allen Öffnungstagen Druckvorführungen statt, bei denen jeder Besucher aktiv werden darf und ein Andenken mitnehmen kann.

Für Schulen und Kindergärten werden auf Anfrage Papier geschöpft und auf die Altersklassen abgestimmte, alternative Druckverfahren angeboten.

**WAS IST ZU SEHEN?**



Im Frühjahr 2002 war es möglich geworden, dass ein Großteil der Maschinen und Einrichtung der ehem. Druckerei Bach vom „Überwälder Museums- und Kulturverein“ erworben werden konnten und so der Nachwelt erhalten bleiben. Viele ehrenamtliche Arbeitsstunden waren erforderlich, um die Einrichtung wieder besichtigungsreif aufzubauen. In der Auflistung der Maschinen findet sich unter anderem ein handbetriebener **Boston-Tiegel aus dem 19. Jahrhundert**, eine **Flachdruckpresse Excelsior**, deren Herstellung auf Mitte bis Ende 19. Jahrhundert datiert, sowie zwei automatische **Tiegel-Druckmaschinen**, von denen eine im Jahre 1925 und die andere im Jahre 1950 gebaut wurde. Schneid- und Perforiermaschine, zahlreiche Spezialwerkzeuge sowie alte Klischees runden die Ausstattung ab. Außerdem ist ein Großteil der **Setzerei** erhalten. Eine besondere Ergänzung ist die alte, komplette Buchbinderei. Die Wände des Raumes sind mit alten Plakatdrucken und Bildern dekoriert.

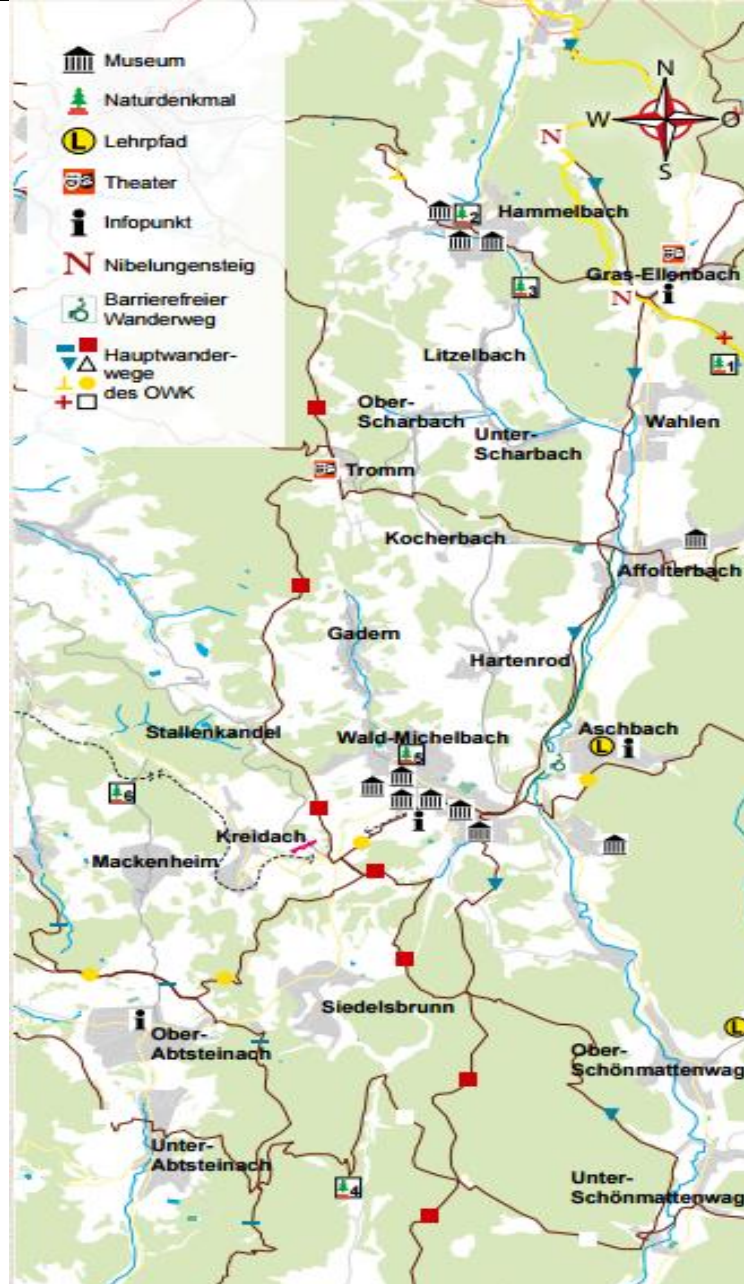


**WAS IST ZU LERNEN?**

Diese museale Druckerei ist für Alle interessant, die sich für Buchdruckkunst, Linol- und Holzschnitt, Kunstdruck und Papierschöpfen interessieren. Es können hier Techniken erlernt, erarbeitet und ausprobiert werden. Nach vorheriger Absprache können die Besuchergruppen selbst drucken und auch Papier herstellen.



<b>ÖFFNUNGSZEITEN/ FÜHRUNGEN:</b>	<p>1. So. im Monat 14:00 bis 17:30 Uhr 3. Fr. im Monat 17:00 bis 19:30 Uhr</p> <p><b>Ansprechpartner</b> Gundolf Reh Telefon: 0160 98964952</p> <p><b>Kosten</b> Eintritt frei.</p> <p><b>Adresse</b> Wetzkeil 39 69483 Wald-Michelbach</p> <p>Außerhalb der genannten Öffnungszeiten sind auf Anfrage unter Tel. (06207) 947111 auch Gruppenführungen möglich.</p>
<b>KONTAKTE:</b>	<p>Anmeldung unter Telefon-Nr.: 06207/947-111 (Rathaus) sowie Mobilfunk-Nr.: 0173/9568629 (Gundolf Reh, Verantwortlicher für die Druckerei)</p> <p>Alle wichtigen Text- und Bildinformationen sind entnommen der anschaulichen Webseite des Überwälder Museums- und Kulturvereins unter: <a href="http://www.ueberwaldmuseum.de/alte-druckerei/">http://www.ueberwaldmuseum.de/alte-druckerei/</a> (letzter Zugriff 8. August 2016)</p>



Quelle: [http://www.ueberwald.eu/wp-content/uploads/2015/02/Museum\\_ffol-2015\\_DIN\\_lang\\_10-seiter\\_Bl\\_150220\\_final\\_web.pdf](http://www.ueberwald.eu/wp-content/uploads/2015/02/Museum_ffol-2015_DIN_lang_10-seiter_Bl_150220_final_web.pdf) (letzter Zugriff 8. August 2016)

Stand August 2016